

Legislaturziele Gemeinderat Dielsdorf 2022 - 2026

Bericht Nr. 6 vom Juli 2025

Legislaturziel 1

Verkehrskonzept weiterentwickeln – ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und des Gewerbes

Das Verkehrsnetz, die Verkehrsflüsse und die Immissionen des Verkehrs sind wesentliche Bestimmungsfaktoren der Lebensqualität für die Einwohnerinnen und Einwohner von Dielsdorf. Der Gemeinderat will deshalb in den nächsten Jahren das bestehende Verkehrskonzept weiterentwickeln und an veränderte Rahmenbedingungen anpassen. Im Mittelpunkt stehen sollen dabei die Bedürfnisse der Wohnbevölkerung und des Gewerbes. Um deren Präferenzen und Wünsche in Erfahrung zu bringen, will der Gemeinderat eine Befragung durchführen. Die Resultate werden in das Verkehrskonzept einfließen.

Verantwortung: Sicherheitsvorsteher Ruben Schmid

Aktueller Stand:

- ✓ Verabschiedung Legislaturziel „Verkehrskonzept“ durch Gemeinderat im September 2022
- ✓ Analyse Verkehrssituation erarbeitet
- ✓ Durchführung Umfrage im Oktober 2022 bei Bevölkerung und Gewerbe. Auswertung und Ergebnisse im März 2023 publiziert (Teilnahme: 600 Haushalte, 20% aller Haushalte)
- ✓ Gesamtüberarbeitung / Weiterentwicklung Verkehrskonzept fertiggestellt, Ergebnisse aus Umfrage integriert, Zwischenentscheide Gemeinderat eingeflossen. Publikation Anfang 2024 erfolgt.
- ✓ Betriebs- und Gestaltungskonzept Wehntalerstrasse erstellt und vertieft, Lead Umgestaltung liegt bei Kanton
- ✓ Erste, rasch umsetzbare Massnahmen wie Fussgängerstreifen Bahnhofstrasse im 2024 realisiert
- ✓ Kernzonengerechte und Siedlungsorientierte Gestaltung Hinterdorfstrasse West umgesetzt
- ✓ Konzept Tempo 30 durch Gemeinde erarbeitet. Gespräche mit Kapo haben stattgefunden.

Massnahmen / Nächste Schritte:

- ✓ Konkretisierung und Umsetzung Massnahmen aus dem Verkehrskonzept.
- ✓ Hauptziele der Massnahmen: spürbare Verbesserungen der Wohnqualität, siedlungsorientiertere und trotzdem leistungsfähige Verkehrser-schliessung
- ✓ Umsetzungsprojekt Tempo 30 läuft. Schrittweise, quartierweise Einführung (Aufteilung Wohngebiet in vier Zonen, Zonengrenzen Wehntaler-/Regensberg-/Bahnhofstrasse). Bei optimalem Verlauf: erste Kapo-Verfügung im Herbst 2025, erste Signalisationen Tempo 30 ab Ende 2025.
- ✓ Verkehrsrichtplan ist in Überarbeitung bis Ende 2025, danach Genehmigungsverfahren
- ✓ Laufende Umsetzung «Mängelverzeichnis Fuss- und Veloverkehr» mit Sanierungsprojekten
- ✓ Überprüfung aller Fahrverbote im Rahmen der Fuss- und Velonetzplanung. Überprüfung aufgrund neuer Regeln für E-Bikes per Juli 25. Einbezug bekannter Schwachstellen aus dem Verkehrskonzept sowie den Waldstrassen. Anpassung der Signalisation wo zweckmässig und notwendig.

Legislaturziel 2

Professionelle und finanzierbare Jugendarbeit aufbauen und etablieren

Die Gemeinde Dielsdorf verfügt zurzeit über kein professionelles Angebot im Bereich Jugendarbeit. Das Bedürfnis dafür besteht jedoch, wie diverse Ansinnen und Entwicklungen zeigen. Der Gemeinderat will deshalb in den nächsten Jahren eine langfristig finanzierbare Jugendarbeit aufbauen und etablieren. Um deren Professionalität zu sichern, soll ein spezialisierter Anbieter damit beauftragt werden. Die Sekundarschule Dielsdorf und die Gemeinde Regensberg haben Interesse, am Projekt mitzuwirken.

Verantwortung: Gesundheitsvorsteherin Roberta Schlindwein, Stv. Finanzvorsteher Severin Huber

Aktueller Stand:

- ✓ Verabschiedung Legislaturziel „Jugendarbeit“ durch Gemeinderat im September 2022
- ✓ Abklärungen mögliche Strukturen und Organisationsformen. Entscheid für Zusammenarbeit mit spezialisiertem Dienstleister (NPO)
- ✓ Diverse Gespräche mit anderen Gemeinden und spezialisierten Dienstleistern (Interesse Beteiligung, Projektanforderungen, Leistungsumfang, Kosten, Realisierungshorizont)
- ✓ Informationsveranstaltung für Politische und Schulgemeinden Mitte 2023
- ✓ Kreditgenehmigung und -freigabe erteilt
- ✓ Auftragserteilung an Mojuga erfolgt (spezialisierte Stiftung für Jugendarbeit). Leistungsvereinbarung Pilotphase abgeschlossen
- ✓ Operativer Start professionelle Jugendarbeit Anfang 2024 erfolgt. Zwei Jugendarbeiter sind regelmässig im Dorf unterwegs – zumeist mittwochs und freitags, immer wieder auch donnerstags und samstags. Viele Kontakte mit Jugendlichen, Beziehungsaufbau läuft, benötigt Zeit.
- ✓ Diverse Jugendprojekte durchgeführt: Hip-Hop-Event, Mobile Anlaufstelle (Wohnwagen bei Werkhof), Street-Soccer-Anlage, Teilnahme an Sek-Sommernachtsball und Projektwoche, Dielsdorfer Dorffest
- ✓ Regelmässige Treffen der Steuergruppe, zusammengesetzt aus Exponenten verschiedener Gemeinden. Aufgaben: Ressourceneinsatz Mojuga steuern, lokale Kenntnisse weitergeben, Beziehungsaufbau.
- ✓ Gemeinde Regensberg beteiligt sich finanziell am Pilotprojekt.

Massnahmen / Nächste Schritte:

- ✓ Aufbauphase Projekt Jugendarbeit Dielsdorf durch Mojuga läuft.
- ✓ Koordination mit weiteren Gemeinden.
- ✓ Auswertungen der Erkenntnisse (Leistungserhebungen) erfolgen periodisch durch Mojuga.
- ✓ Abschluss Leistungsvereinbarung mit Mojuga für 3. Pilotprojekt-Jahr bis Ende 2026
- ✓ Weitere Projekte sind geplant, etwa regelmässige Offene Turnhalle, Grill-Abende während Sommerferien.
- ✓ Einrichtung Jugendraum in ehemaliger Zivilschutzanlage Früebli als Zwischennutzung (1,5 – 2 Jahre). Kredit genehmigt, Baubewilligungsverfahren läuft, Planung einfache Umbauten.
- ✓ Absprachen Finanzierung Regelbetrieb ab 2027 laufen, dann Behandlung an GV (Kreditgenehmigung).

Legislaturziel 3

Voraussetzungen für nachhaltige Weiterentwicklung des Ortsbilds schaffen

Der Gemeinderat will die Voraussetzungen dafür schaffen, dass sich das Ortsbild von Dielsdorf nachhaltig und qualitativ weiterentwickeln kann. Dabei soll ein besonderes Augenmerk dem Thema Biodiversität (Umgang mit Grünraum, auch in der Kernzone) sowie den Anlagen für erneuerbare Energien (Ermöglichung, Beratungsmöglichkeiten, Integration in Ortsbild) gelten. Als ein Ansatzpunkt dient die Bau- und Zonenordnung (anstehende Teilrevision ca. 2025), deren Ausgestaltung Einfluss auf das Ortsbild hat. Der Fokus soll nicht auf zusätzlicher Regulierung liegen. Auf eigenen Flächen/bei eigenen Projekten (z.B. Zentrumsgarten) will der Gemeinderat mit gutem Beispiel vorangehen.

Verantwortung: Hochbauvorsteher Yannick Buchs

Aktueller Stand:

- ✓ Verabschiedung Legislaturziel „Voraussetzungen nachhaltige Weiterentwicklung Ortsbild“ durch Gemeinderat im September 2022
- ✓ Erarbeitung kommunale Energieplanung abgeschlossen, unter Einbezug Fernwärmeversorgung aus Datacenter. Publikation Energieplan erfolgt.
- ✓ Vorprojekt Zentrumsgarten fertiggestellt. Ziel: Öffentlichen Freiraum oberhalb Bahnhof für Einwohner und Beschäftigte schaffen. Das Projekt auf Nachbargrundstücke abgestimmt, mit Nachbarn besprochen und optimal ins Wegnetz eingebunden.
- ✓ Neugestaltung Vorplatz gemeindeeigene Liegenschaft Büechihuus umgesetzt. Erstellung Grünflächen in Kernzone, Rücksichtnahme auf Schutzobjekt.
- ✓ Kernzonengerechte, siedlungsorientierte Umgestaltung Hinterdorfstrasse West abgeschlossen.
- ✓ Photovoltaik-Machbarkeitsstudie Gemeindeliegenschaften erstellt. PV-Anlagen auf Gemeindehaus und Werkgebäude erstellt und in Betrieb.
- ✓ Anschaffung E-Gemeindefahrzeug (Iveco mit Ladefläche) für Gemeindewerk erfolgt.
- ✓ Ökologisch wertvolle Magerwiese hinter Gemeindehaus erstellt

Massnahmen / Nächste Schritte:

- ✓ Leitungsbau Energieverbund Dielsdorf (Fernwärme) in Bahnhofstrasse erfolgt. Bau in Niederhasli-/Schwenkelbergstrasse und SBB-Querung, Weiterzug über Verbindungsstrasse Hand nach Buchs / Regensdorf folgt ab Ende Juni 2025
- ✓ Aktualisierung Energieplan nach Konkretisierung Verbundgebiet Energieverbund Dielsdorf.
- ✓ Kreditantrag Vorprojekt Zentrumsgarten nach Schärfung Projekt. Zwischenzeitliche Realisierung provisorischer Weg, Absprache mit Nachbarn erfolgt.
- ✓ Start BZO-Teilrevision: Prüfung, wo positive Entwicklungen auf Ortsbild mit Verordnung unterstützt werden könnten, ebenso mit den Möglichkeiten der neuen PBG-Paragrafen zur klimaanpassenden Siedlungsentwicklung.